

## ZWEI NEUE BRENTHIDEN (COL.).

Von

R. KLEINE

(Stettin).

### *Calochromus novaeguineensis* (n. sp.).

Unterseite des Körpers, Beine, Kopf und Fühler blauschwarz glänzend, Prothorax ziegelrot mit einem schmalen, schwarzen, nach vorn verkürzten Mittelstreifen, Schildchen schwarz, Elytren am Hinterrand mit schwarzer Spitze, die ganze Oberseite des Körpers matt. — Kopf mit ganz flach eingedrückter Stirn, kein Rüssel. — Fühler Abb. a, nach vorn nehmen die Glieder an Länge, weniger an Breite ab, beim ♀ sind die Glieder allgemein gedrungener als beim ♂. Prothorax Abb. b, Mittelfurche nur am Vorderrand kurz und flach, Seiten stark abschüssig, Ränder nur ganz wenig erhöht, Punktierung fehlt fast. — Schildchen hinten ganz flach eingekerbt. — Elytrenrippen ganz obsolet. — Mittelhüfte ungedornt. Penis ohne besondere Eigenschaft.

Länge: 13—15 mm. Breite (hum.): 2,75—3,00 mm.

Südliches Neu-Guinea.

Holotypus im Museum zu Buitenzorg, Allotypus in meinem Besitz.

Die *Calochromus*-Arten von Neu-Guinea gehören alle in die Verwandtschaft von *glaucopterus*. Es ist möglich, dass *chalybeus* BOURG. eine eigene Art ist, aber es ist zweifelhaft. Alle sogenannten Arten, wo die Elytren in mehr oder weniger grossem Umfange die gleiche Farbe wie der Prothorax haben, sind alle *glaucopterus*. Die Art ist sehr verbreitet und hat grosse Neigung zur Aufhellung der Elytren. *C. notaticeps* PIC. gehört hierher und ist nichts als einfaches Synonym zu *glaucopterus*. Andere *Calochromus* habe ich bisher nicht von Neu-Guinea kennen gelernt. Vor allen Dingen nicht Arten, die eine Ausfärbung

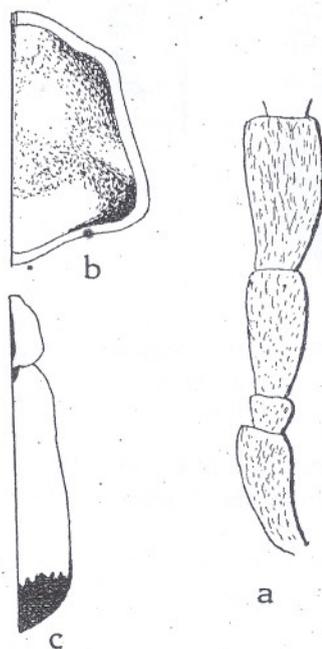


Fig. 1. *Calochromus novaeguineensis* n. sp. a erstes bis viertes Fühlerglied. — b Prothorax. — c Farbenverteilung auf der Oberseite des Köpers.

haben wie *novaeguineensis*. Erst in Australien treten derartige Formen wieder auf und es ist gewiss kein Zufall, dass die neue Art aus dem südlichen Teil der Insel stammt und damit an einen Verwandtschaftskreis erinnert, der in Australien zu starker Entwicklung gekommen ist.

**Plateros consociatus** (n. sp.).

Unterkörper dunkelbraun, Coxen und die Vordersehenkel bis zur Hälfte

- gelbbraun, Kopf rotgelb, Fühler dunkelbraun, Prothorax, Schildchen und Elytren orangerot. — Stirn doppelt so breit wie ein Augenhalmesser, über den Fühlerbeulen abschüssig mit zwei punktartigen Vertiefungen; Augen gross. — Fühler kräftig; 3. Glied dreieckig, die folgenden keilförmig, länger als breit. — Prothorax Abb. b, Punktierung, namentlich am Vorderrand, tief und gross, Mittelfurche an der Basis schmal und tief. — Schildchen rundlich eingebuchtet. — Elytrentigierung durch starke Behaarung verdeckt. Penis Abb. a.

Länge 9.0 mm. Breite (hum.) 2,0 mm.

Java ohne nähere Angabe.

♀ nicht gesehen. Typus im Museum zu Buitenzorg.

Die Art sieht *ordinarius* KLEINE von den Philippinen sehr ähnlich, der Prothorax hat neben der Mitte zwei kräftige Vertiefungen, die *consociatus* fehlen, sonst besteht in der Thoraxform bei beiden Arten grosse Uebereinstimmung. Der Penis ist bei beiden Arten aber total verschieden und

sichert das Artrecht. Bei allen einfarbig orangeroten Arten ist die Penisautopsie unerlässlich.

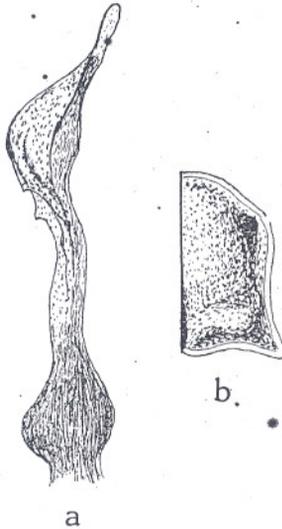


Fig. 2. *Plateros consociatus*  
n. sp. a Penis. —  
b Prothorax.